

SWR2 MANUSKRIFT

ESSAYS FEATURES KOMMENTARE VORTRÄGE

SWR2 Tandem

Madonna Nera

Eine Musikerfamilie in Apulien

Von Ulrike Klausmann

Sendung: Montag, 6. April 2020, 19.05 Uhr

Erstsendung: Montag, 26. März 2018, 10.05

Redaktion: Karin Hutzler

Regie: Nicole Paulsen

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Service:

SWR2 Tandem können Sie auch als Live-Stream hören im **SWR2 Webradio** unter www.swr2.de oder als **Podcast** nachhören:

<http://www1.swr.de/podcast/xml/swr2/tandem.xml>

Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen. Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert. Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder [swr2.de](http://www.swr2.de)

Atmo 1 Prozession mit Banda-Musik (zwischen 0.50 und 1.20 leicht übersteuert), 2'38"

Sprecherin:

Langsam bewegt sich die Karfreitagsprozession durch die dunklen Straßen der kleinen Stadt. Männer in Kapuzenkutten tragen gigantische Holzskulpturen, die verschiedene Stationen auf dem Leidensweg Jesu darstellen. Den Höhepunkt bildet die "Madonna Nera" eine in Schwarz gekleidete trauernde Mutter Gottes unter einer Rosenhecke mit leuchtenden Blüten. Verhüllte Frauen ziehen barfuß vorüber. Jungen und Mädchen im Grundschulalter tragen Kreuze auf dem Rücken und Kränze auf dem Kopf, die an Dornenkronen erinnern.

Atmo 1: Prozession mit Banda-Musik

Sprecherin:

Die Banda, eine Blaskapelle, liefert den pathetisch-traurigen Soundtrack. Mit Inbrunst spielen Erwachsene und Kinder auf Flöten, Klarinetten, Trompeten, und Posaunen. Das Zusammenspiel von Klang, Weihrauchduft und den Skulpturen, die Jesus zeigen, wie er blutend das Kreuz trägt, wie er daran stirbt und wie er wieder aufersteht, wirkt unmittelbar. All diese Eindrücke rufen in mir ein längst vergessenes, beinahe kindliches Erschauern hervor.

Atmo hoch

Sprecherin:

In jeder Stadt, fast jedem Dorf Italiens finden in der Karwoche Prozessionen statt, besonders im Süden. Und überall gibt es eine oder mehrere Blaskapellen, die zu religiösen, aber auch weltlichen Festen aufspielen. Viele bekannte Musiker Italiens haben ihr Talent als Kind in der Banda erprobt: Der Saxophonist Enzo Favata zum Beispiel, der Jazztrompeter Paolo Fresu und sein Kollege Pino Minafra, der in Ruvo di Puglia zu Hause ist.

O-Ton Pino

Sono nato dentro tutte queste cose, ho cominciato a suonare la tromba proprio con queste ritualità, quindi mi è dentro il DNA questo suono, queste immagini, questa sofferenza, che questa musica emana, la gente in quel momento atei, non atei, credenti, non credenti, si fermano per un attimo e si interrogano credo anche sul

sensu della vita perché la questione è warum, perché questo è la vita, la sofferenza, e lì dentro ho trovato delle risposte esistenziali. 0.35

Übersetzer 1:

Ich bin in diese Welt hinein geboren. Auf den Osterprozessionen habe ich angefangen, Trompete zu spielen. Dieser Klang ist in meinen Genen, die Bilder, das Leiden, das diese Musik ausdrückt. Wer das hört, egal ob er gläubig ist oder Atheist, hält inne und fragt nach dem Warum, dem Sinn des Lebens und des Leidens. Ich habe in der Musik viele existenzielle Antworten gefunden.

Atmo 1 blenden mit

Atmo 2 Ruvo di Puglia, 2'14"

Sprecherin:

Ruvo ist eine Kleinstadt in Apulien, etwa eine halbe Stunde von Bari entfernt. Mit einem historischen Zentrum, einer Kathedrale aus dem 13. Jahrhundert und einem bemerkenswerten archäologischen Museum. Doch dass die Stadt über die Region hinaus bekannt ist, verdankt sie zu einem großen Teil der Musikerfamilie Minafra.

O-Ton Pino:

Adesso entriamo nel centro storico, questo è il comune, il municipio. 0.09

Sprecherin:

Pino Minafra und seine Frau Margherita Porfido führen mich durch das Gassenlabyrinth der Altstadt. Vorbei an kubischen, aus hellen Natursteinen gebauten Häusern mit grünen Holztüren und Fensterläden.

O-Ton 3 Pino:

Ecco adesso siamo sulla Via Traiana, la Via Traiana, questa antica autostrada che collegava Roma a Brindisi e portava i pellegrini a Gerusalemme. Quindi era una strada estremamente importante attraversata da milioni di persone, eserciti, re, filosofi, pensatori. Quindi siamo proprio nel cuore della città di Ruvo di Puglia che è una città antichissima. E qua c'è via onio, dove sono nato (lacht). 0.46

Übersetzer 1:

Jetzt sind wir auf der Via Traiana, eine Art Autobahn der Antike. Sie war die Verbindung zwischen Rom und Brindisi für die Pilger, die nach Jerusalem wollten. Eine extrem wichtige Straße also, auf der Millionen von Menschen unterwegs waren.

Heere, Könige, Philosophen, Denker. Wir sind hier mitten in Ruvo di Puglia, einer sehr alten Stadt. Hier in der Via Pomponio bin ich geboren.

Sprecherin:

Die eng aneinander gedrängten Häuser haben winzige Fenster und Balkone mit Eisengittern.

O-Ton Pino:

Qua c'era il forno di Peppino, si cucinavano le focaccine, si faceva il pane. E questa era casa nostra paterna, questa qua. Da ragazzo mi sono buttato giù con una fune. Mio padre era contadino, però era un cantante lirico, aveva un grande talento, ma la guerra e tante altre cose non gli hanno consentito di realizzare questo sogno. 0.38

Übersetzer 1:

Hier war die Backstube von Peppino. Und das ist das Haus meines Vaters. Als Junge hab ich mich immer vom Balkon abgeseilt. Mein Vater war Bauer, aber er wäre gerne Opernsänger geworden. Er war sehr talentiert, aber der Krieg und viele andere Dinge haben ihn daran gehindert, seinen Traum zu verwirklichen.

O-Ton Pino:

Sai tutto il sud d'Italia è stato per secoli: saraceni, turchi, e abbiamo scoperto che Minafra significa min - dal africa, dall'Africa significa Minafra. Quindi sicuramente abbiamo questa provenienza, non è casuale che io sia arrivato al jazz, all'improvvisazione, a certe cose che sono africane, nessuno me le ha insegnate.

Übersetzer 1:

In ganz Süditalien haben über Jahrhunderte Türken und Sarazener gelebt. Minafra bedeutet "aus Afrika". Min heißt aus, Minafra - aus Afrika. Ich bin sicher, dass wir dort unsere Vorfahren haben. Es ist kein Zufall, dass ich beim Jazz gelandet bin, bei der Improvisation, bei vielen Dingen, die eher afrikanisch sind. Das hat mir niemand beigebracht.

Atmo 3 Garten Minafra (a) im Winter - still oder b) im Frühling - etwas mehr Vögel, müsste dann auch unter den O-Tönen stehen)

Sprecherin:

Heute lebt das Musiker-Paar Pino Minafra und Margherita Porfido in einem großen Landhaus, nicht weit von Ruvo di Puglia entfernt. Mit Balkonen und einer Dachterrasse, umgeben von Oliven,- Mandel- und Orangenbäumen. Einer der

ineinander verschachtelten Gebäudeteile ist erdig rot gestrichen, ein anderer sonnengelb. Palmen werfen spärliche Schatten auf die Terrassen, auf denen große Töpfe mit Blumen und Kräutern stehen. Zwei Hunde toben über das weitläufige Gelände. Pino Minafra, graue Haare, fast weißer Schnäuzer, kommt aus der Olivenplantage, die Trompete in der Hand.

Atmo 3c Pino spielt Trompete (außen), 55“

O-Ton Pino:

Si, per sentire il suono dello strumento e il timbro, perché in casa non è mai puro, è artificiale. Fuori è naturale quindi riesci a capire l'intonazione, il timbro, tutte quelle cose importanti nella comunicazione sonora. Questa casa che abbiamo voluto noistessi anche se costa un sacrificio economico, perché è molto grande, una casa di 10 stanze, con 26.000 metri quadri di terra con 500 olivi da gestire, è un lavoro, non è un hobby, però ci ripaga per la qualità dell'aria, il cibo. La possibilità di provare. Abbiamo provato tante volte con la MinAfric in questo posto bellissimo e aperto. Open air. E quindi per noi è una grande fortuna. 1.00

Übersetzer 1:

Hier draußen hört man den Klang, die Farbe des Instrumentes besser. Im Haus ist er nicht so rein. Wir wollten dieses Haus unbedingt, obwohl es uns ein Vermögen gekostet hat. Es ist sehr groß mit seinen zehn Zimmern, das Grundstück misst 26.000 Quadratmeter. Wir haben 500 Olivenbäume, die gepflegt werden müssen. Das ist kein Hobby, das ist Arbeit. Aber dafür haben wir diese gute Luft, die Ernte, die Möglichkeit zu proben. Mit MinAfric haben wir oft hier draußen geprobt, open air. Das ist ein großes Glück.

Sprecherin:

MinAfric heißt die Band, die Pino Minafra vor ein paar Jahren mit seinem Sohn Livio gegründet hat.

O-Ton Pino:

Ma MinAfric è l'idea di avere uno strumento come un'orchestra, però fatta da musicisti speciali, amici, ma che hanno una identità precisa. Quindi non sono orchestrali da Big Band, sono delle individualità, degli artisti veri, al servizio di un suono mio, quello di Livio e di altri, per raccontare il sud nella sua complessità. Perché questa è una terra speciale, perché la Puglia si trova veramente al confine dell' Africa, vicino ai balcani, certamente è una delle regioni del sud più dinamiche, sicuramente jazzisticamente è forse la regione più interessante dell'Italia, veramente è una cosa speciale. 0.52

Übersetzer 1:

MinAfriq ist ein Orchester, das aus ganz besonderen Musikern besteht. Alle sind Freunde, jeder hat eine ganz eigene Persönlichkeit. Das ist keine normale Big-Band-Besetzung, jeder steht als Künstler für sich im Dienst eines Klanges, den ich mit Livio und anderen entwickelt habe. – Der Klang des Südens in all seiner Vielschichtigkeit. Apulien ist ein besonders Land. Afrika ist nicht weit und auch der Balkan nicht, es ist eine sehr dynamische Region. Was den Jazz betrifft ist Apulien wahrscheinlich die interessanteste Gegend Italiens.

Sprecherin:

Der Frühlingswind ist noch ziemlich frisch, wir gehen ins Haus.

O-Ton Pino:

Entriamo dentro 0.04

Atmo 4 Margherita spielt Albinoni auf dem Cembalo (bitte so einsetzen, dass die Musik auf Ende aufhört)

Sprecherin: (auf Atmo 4)

Die Zimmer sind vollgestellt mit antiken Schränken, Musikinstrumenten und Regalen, die mit Fotos von Freunden und Verwandten und mit allen möglichen Figürchen beladen sind. Auf Tischen und seidig glänzenden Sofas stapeln sich Bücher und Notenhefte. Manche Zimmer haben Deckenfresken mit barocken Engeln, die vor himmelblauem Hintergrund zwischen aufgebauchten Wolken tanzen.

Margherita Porfido spielt auf einem ihrer Cembali.

O-Ton Pino:

Andiamo nella stanza del Jazz. Yeah. Lasciamo la stanza del barocco, di Bach. (Ab hier als Atmo unter Sprecherin)

Sprecherin:

"Gehen wir ins Jazzzimmer, weg von Bach und Barock", scherzt Pino. Und setzt gleich zu einem Lobgesang auf Johann Sebastian Bach an, den auch er verehrt, genau wie seine Frau.

Ich wundere mich: Was haben Opernpartituren in einem Jazzzimmer zu suchen?
Berühmte Arien von Verdi und Rossini. "Die habe ich arrangiert für die Banda", sagt
Pino, "die Bandas haben schon immer auch Opern- und Operettenmusik gespielt."

(Ende Atmo Margherita spielt Albinoni)

O-Ton Pino:

Nel sud d'italia non avendo teatri due secoli e mezzo fa sono nate queste bande, persone che volevano suonare, volevano comunicare attraverso la musica, non potendo accedere ai teatri perché i teatri, il primo teatro importante che si trova al Sud è a Napoli. Quindi la musica per il teatro era solo per le persone ricche, poi c'era tanta gente povera, analfabeta, che faceva fatica a sopravvivere, quindi la banda è un tentativo per mettere insieme delle persone per fare musica, questo è prodigioso. 0.42

Übersetzer 1:

Die Bandas sind entstanden, weil es in Süditalien keine Theater gab. Die Menschen wollten sich aber durch Musik mitteilen. Das nächste Opernhaus war in Neapel, aber nur für die Reichen. Es gab so viele Arme, Analphabeten, die ums Überleben kämpften. Die Banda ist also der Versuch, die Menschen dafür zu begeistern, Musik zu machen. Das ist wunderbar.

Musik 1 Giuseppe Verdi, A me fanciulla, Banda di Ruvo, 3'26"

Sprecherin:

Aus einem Stapel Fotos kramt Pino ein Bild hervor. Die Musiker spielen die Instrumente der traditionellen Blaskapelle: Trompeten, Flügelhörner, Klarinetten, Tuben. Aber sie tragen keine Uniformen, wie man sie von der Banda kennt, sondern schwarze Anzüge. Sie ziehen nicht durch eine Straße, sondern sie stehen in einem Konzertsaal. Es ist Pino Minafras *Banda di Ruvo*, die er in den 90 Jahren gegründet hat. Alle Mitglieder haben Musik studiert und tragen den Sound Apuliens in die Konzerthäuser Europas: nach London, Paris, Berlin und in viele andere Städte. Die *Banda di Ruvo* spielt aber auch Jazz und Filmmusik, zum Beispiel von Nino Rota, bei dem Pino am Konservatorium in Bari studiert hat.

Musik 1 kurz hoch, unter O-Ton ausblenden

Musik 2 Dudu Pukwana, Mra, MinAfriq, 7'43"

Sprecherin:

Heute ist Pino Minafra am selben Konservatorium Professor für Jazz.

Er überreicht mir ein schwarzes T-Shirt mit weißem Aufdruck: (Es ist) das Logo vom Talos Festival, das er vor über 30 Jahren ins Leben gerufen hat. Jeden Sommer kommen international bekannte Jazzmusiker nach Ruvo, um auf der Piazza vor der Kathedrale zu spielen. Der US-amerikanische Jazzpianist Cecil Taylor und der niederländische Klarinettist Willem Breuker waren schon zu Gast. Das Festival ist eine große Bereicherung für eine Stadt wie Ruvo mit 25.000 Einwohnern.

O-Ton Pino:

È un laboratorio dove poteva veramente nascere questa possibilità per fare conoscere il sud, la sua potenzialità, quindi non è un festival punto e basta, è molto de più. È una reazione alla musica convenzionale, al pregiudizio del sud, far conoscere la musica che le mass media non conoscono, perché i canali ufficiali vanno sulle cose più facili, quindi è una battaglia politico-culturale questo il Talos per me. 0.38

Übersetzer 1:

Es ist ein Laboratorium, wo wir musikalisch den Süden präsentieren, mit all seinen Stärken. Es ist mehr als ein Festival, es ist eine Antwort auf die konventionelle Musik, auf das Vorurteil gegenüber dem Süden. Wir spielen die Musik, die man in den Massenmedien nicht hört. Daher ist das Talos-Festival für mich auch ein kulturpolitisches Statement.

Atmo 5 Margherita spielt Cembalo, 3'42"

Sprecherin:

In dunkler Jeans und Pulli, die schwarzen Haare zusammengebunden, bildet Margherita einen Kontrast zu ihrem mit Farben und Mustern überladenen Musikzimmer. Bunte Bodenfliesen und Tischdecken, barocke Ölgemälde und Teppiche an den Wänden. Die Cembali, flügelartige Instrumente auf zarten Füßen, sind mit filigranen Intarsien, aufgemalten Blumen und Vögelchen dekoriert. Margherita Porfido unterrichtet Neue Musik am Konservatorium in Bari. Auch sie trägt dazu bei, dass Ruvo di Puglia in der internationalen Musikszene einen Namen hat. Seit 6 Jahren organisiert sie das Cembalofestival Vanda Landovska.

O-Ton Margherita:

Mi sono ispirata a un personaggio che è la famosissima pianista clavicembalista polacca Vanda Landovska che ha dedicato tutta la sua vita al recupero della musica per clavicembalo, quindi ha riportato ai primi del 900 questo strumento che era stato ormai abbandonato in soffitta perché il pianoforte si è presentato in modo molto più potente e diciamo interessante. Quindi io con questo concorso che è aperto [...] dai bambini fin ai professionisti, per i compositori, per i gruppi da camera e anche per l'esecuzione di musiche rare sia antiche che contemporanee io dedico, sono già sei anni che dedico questo concorso. 0.53

Übersetzerin:

Inspiriert hat mich die berühmte polnische Pianistin und Cembalospielerin Vanda Landovska, die ihr ganzes Leben der Cembalomusik gewidmet hat. Anfang des 20. Jahrhunderts hat sie dieses Instrument wieder in Erinnerung gerufen, das fast schon vergessen war, weil das Klavier als das stärkere und interessantere Instrument es verdrängt hatte. Daher widme ich ihr diesen Wettbewerb, der für Kinder ebenso offen ist wie für Profis; für Komponisten außergewöhnlicher Musik, egal ob antik oder zeitgenössisch. Seit sechs Jahren organisiere ich diesen Wettbewerb.

Atmo 6 Margherita erklärt das Cembalo, 1'43"**Sprecherin:**

Margherita erklärt mir den Mechanismus des Cembalos. Es ist ein Tasteninstrument wie das Klavier, aber die Saiten werden nicht mit Hämmerchen angeschlagen, sondern gezupft. "Bach ist darauf viel schwieriger zu spielen als auf dem Klavier", sagt sie.

Wie haben sie sich eigentlich gefunden, der Rebell mit der Trompete und die klassisch ausgebildete Cembalistin?

O-Ton Margherita:

Lo ho conosciuto quando eravamo al conservatorio, quando eravamo studentini, io avevo 17 anni, lui 22. Io studiavo pianoforte e lui studiava tromba, ci siamo conosciuti, fidanzati, neanche un'anno dopo ci siamo sposati. Io era una ragazzina tutta per benino, e lui era un capellone, un po' Hippie. Però evidentemente le due diversità, i due poli si sono attratti, siamo diversi, lui ha dato moltissimo a me, ma penso che anche la mia formazione, la educazione lo abbia influenzato moltissimo anche per le cose sue. 0.46

Übersetzerin:

Ich habe Pino auf dem Konservatorium kennen gelernt, als wir dort studiert haben. Ich war 17, er 22. Ich habe Klavier studiert, er Trompete. Wir haben uns verlobt und ein knappes Jahr später geheiratet. Ich war eine Tochter aus gutem Hause, er war ein Langhaariger, ein bisschen ein Hippie. Die Gegensätze haben sich wohl angezogen. Wir sind verschieden, er hat mir viel gegeben, aber ich glaube, dass auch ich mit meiner Bildung ihn stark beeinflusst habe.

Musik 3 Franci/Porfido Duetto, 6'00"

O-Ton Margherita:

Livio è nato dopo otto anni, non è nato subito, e veramente è stato il regalo più bello che potessi avere dalla vita. Il fatto di avere un figlio e di avere un figlio che fa lo stesso lavoro nostro, che è una cosa difficile, non sempre sai, quando i genitori sono artisti, di solito i figli seguono. Però a volte per protesta non intraprendono il lavoro dei genitori, invece Livio non solo la ha intrapreso ..., poi è andato sempre in salita e quindi non so, ha superato i genitori credo. 0.48

Übersetzerin:

Livio kam acht Jahre nach unserer Hochzeit auf die Welt. Er ist das schönste Geschenk meines Lebens. Ein Kind zu haben, das denselben Beruf ergreift, das ist nicht so einfach. Wenn die Eltern Künstler sind, dann werden die Kinder es zwar auch oft. Aber manchmal widersetzen sie sich und machen aus Protest etwas anderes. Livio hat unseren Beruf nicht nur übernommen, er ist immer weiter aufgestiegen und ich glaube, er hat uns überholt.

O-Ton Livio:

Io vengo da genitori musicisti, quindi quando erano più giovani suonavano tanto e studiavano tanto, e io vedevo da piccolo, dai pochi mesi ai 5 anni, la musica come un motivo di allontanamento dei miei genitori. Però è anche vero che avevo degli strumenti musicali in casa e andavo lì attratto come tutti i bambini sono attratti dagli strumenti musicali, e specialmente quando nessuno gli dice come si suona. Ma li lascia in libertà di trovare le combinazioni. Quando mio padre aveva capito che avevo un rapporto con la musica mi aveva costretto di studiare e a 13 anni, quando stavo per lasciare lo studio della musica, ho capito che è la mia strada perché avevo vinto un concorso, una competizione che ho vinto che mi ha scioccato. Allora da quel giorno ho detto okay, è la mia strada. 1.01

Übersetzer 2:

Meine Eltern haben ständig gespielt und geübt, als ich klein war. Bis zu meinem fünften Lebensjahr war die Musik für mich etwas, das mir die Eltern wegnahm. Aber wir hatten viele Instrumente zu Hause und die machten mich neugierig. So wie alle

Kinder von Musikinstrumenten angezogen werden, besonders wenn ihnen keiner sagt, wie sie spielen sollen. Sondern wenn man ihnen die Freiheit lässt, selber etwas zu entwickeln. Als mein Vater merkte, dass ich mit Musik etwas anfangen konnte, hat er mich gezwungen, Klavier zu lernen. Mit 13 wollte ich aufhören, aber dann habe ich einen Wettbewerb gewonnen und verstanden, dass das mein Weg ist.

Atmo 7 Küche, 1'01"

Margherita: l'antro della strega.... leise Unterhaltung und Feuerknistern

Sprecherin:

"Meine Freunde sagen, es ist die Höhle der Hexe", sagt Margherita lachend. In der Küche stapeln sich auf Schränken und Regalen Gläser mit selbst gemachter Marmelade, mit getrockneten Kräutern und eingelegten Früchten. Im Kamin lodert ein Feuer. Margherita kocht Orechiette mit Rapaspitzen, ein typisch apulisches Nudelgericht. Dazu brät sie in der Pfanne schwarze Oliven.

O-Ton Margherita: (Oliven bruzzeln)

Sono olive fresche che si mettono al sale. Però siccome le ho messe due giorni fa si possono ancora friggere. 0.11 (Atmo Oliven bruzzeln) 0.22

Übersetzerin:

Das sind frische Oliven, die man in Salz einlegt. Ich habe sie aber erst vor zwei Tagen eingelegt, deshalb kann man sie noch braten.

Atmo 8 Oliven + Gespräch

Sprecherin:

Nach dem Essen dreht sich das Gespräch um die Schwierigkeiten, gleichzeitig Musiker und Eltern zu sein.

O-Ton Margherita:

A me interessava che Livio facesse musica. Qualsiasi strumento. Ero disposta a qualsiasi cosa, perché Livio avendo due genitori musicisti. E io a quei tempi, la mamma, studiavo molto, molte ore, e quindi veniva trascurato. Non aveva i genitori sempre con lui. Quando io suonavo in concerto gridava: non mi piace la musica! Perché vedeva la madre che non stava con lui, ma stava suonare. Non me lo sarei mai aspettato che Livio diventasse pianista. 0.44

Übersetzerin:

Ich wollte, dass Livio Musik macht, egal auf welchem Instrument. Ich war offen für alles, denn als Musiker hatten wir Livio ein bisschen vernachlässigt. Ich übte viele Stunden am Tag. Der Junge hatte wenig von seinen Eltern. In Konzerten rief er aus dem Publikum: "Ich mag die Musik nicht"! Weil seine Mutter sich nicht um ihn kümmerte, sondern ständig spielte. Daher dachte ich, dass er aus Protest niemals Musik studieren würde. Ich hätte niemals gedacht, dass Livio Pianist wird.

O-Ton Pino:

Lui voleva fare il cuoco e suonare la batteria. 0.06

Übersetzer 1:

Er wollte Koch werden. Und Schlagzeug spielen.

O-Ton Margherita:

Perché pensava che la batteria non si studiava. Si spicchia e basta. 0.07

Übersetzerin:

Weil er dachte, Schlagzeug muss man nicht üben. Es reicht, einfach drauf zu hauen.

O-Ton Pino:

Ma poi sai cosa succedeva: Dopo pranzo noi stavamo a parlare, a bere qualcosa, lui andava sul clavicembalo, era piccolissimo quanti anni aveva?

Margherita: 4 anni, 3 anni.

Pino: e sviluppava delle idee con una forma, con una struttura. Quindi la io capì il talento. 0.23

Übersetzer 1:

Aber weißt du, was dann passierte? Nach dem Essen, wenn wir uns noch unterhielten und etwas tranken, ging er immer zum Cembalo. Er war noch klein, drei oder vier. Da wurde mir klar, dass er Talent hatte.

Atmo 9 Livio spielt auf Flügel und Melodica, 1'33"**Sprecherin:**

Mit seiner Frau Mimma di Vittorio und dem fünfjährigen Sohn lebt Livio Minafra in einer Wohnung in Ruvo. Mimma ist Tänzerin und Dozentin für Motorik. Das Musikzimmer ist auffallend leer: Außer dem Flügel und einem Spielzeugkran des Sohnes steht hier fast nichts. Der Boden ist aus dunklem Holz, die Wände sind

leuchtend orange gestrichen. Auf dem Flügel liegen verschiedene Kindermusikinstrumente und Spieluhren. Sie gehören nicht dem Sohn, sondern Livio.

O-Ton 24 Livio: (führt die Instrumente vor)

Per me la sala del pianoforte è la stanza di giochi ed io sul pianoforte non metto lo spartito musicale, ma i giocattoli, anche perché i giocattoli suonano. Ci sono i pianini, ci sono i carillon. E anche altri strumenti. Immaginiamo quindi. Primo carillon, secondo carillon, terzo carillon. Adesso arrivo io. 0.59 (Atmo: Livio spielt und pfeift)

Übersetzer 2:

Für mich ist das Klavierzimmer auch das Spielzeugzimmer. Auf meinem Klavier sind keine Partituren, sondern Spielsachen. Denn die klingen auch.

O-Ton 24 hoch Livio spielt Klavier mit Spieluhren (Unter Sprecherin weiter)

Sprecherin:

Livio ist 35, sieht aber viel jünger aus. Nicht nur wenn er am Flügel sitzt, strahlt er Neugierde und Experimentierfreude aus.

Atmo 10 Livio improvisiert auf Tarantella, 39“

Sprecherin: (auf Atmo 10)

Spielerisch verwandelt sich unter seinen Händen ein Tarantella-Lied seines Großvaters in eine Improvisation mit Anklängen an Bill Evans. Livio Minafra ist heute ein erfolgreicher Pianist und Komponist. Er hat mehrere Soloalben heraus gebracht und schon drei Mal den italienischen Musikpreis Top Jazz gewonnen.

Atmo 10 freistehend

Atmo 12 Prozession mit Banda, 2'20“

Sprecherin: (auf Atmo 12)

"Settimana Santa" wird die Karwoche im Italienischen genannt: heilige Woche. Fast jeden Tag zieht eine Prozession durch die Stadt. Über einer Einkaufsstraße von Ruvo hängt hoch in der Luft eine lebensgroße Puppe. Sie stellt eine alte Frau dar, Mantel, Kopftuch und der traditionelle Häkelschal sind schwarz. Am schlaffen Arm baumelt eine Handtasche, aus der zerzauste Vogelfedern hervorschauen. Sie heißt Quarantana und symbolisiert die 40 Tage zwischen Karneval und Ostern.

O-Ton Pino:

C'è questo simbolo che rappresenta tutto questo periodo e alla fine viene fatto scoppiare come momento di liberazione, di gioia. Si mettono dei fuochi d'artificio e babababa praticamente va in mille pezzi, questa cosa qua e ci si libera da un periodo di costrizioni, di sacrifici di negatività e si riparte. Quindi sono simboli molto forti, probabilmente derivano dall'antichità. 0.31

Übersetzer 1:

Dieses Symbol der Fastenzeit wird am Ende in die Luft gesprengt, als Zeichen der Befreiung, der Freude. Die Puppe wird mit Feuerwerk beschossen und in tausend Stücke gerissen. So befreit man sich von der Zeit der Verbote, der Entbehrungen, der Düsternis. Das sind sehr starke Symbole, die vermutlich aus vorchristlicher Zeit stammen.

Atmo 12 hoch